

1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname:

ISOPOL-Farbpaste Typ S, ISOPOL-Farbpaste Typ R

Verwendung : Farbpaste zum Einfärben von Polyurethansystemen und Epoxydsystemen

Hersteller / Lieferant:

ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH

Postfach 1262

Im Mühlenfeld 5

D - 31008 Elze

Email : sdb@iso-elektra.de

Telefon: 05068 / 925-0

Telefax: 05068 / 925-25

Notfallauskunft:

siehe: Hersteller / Lieferant

oder nächste Giftinformationszentrale

z.B. Berlin

Telefon: **49-30-19240

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstuftungspflichtig.

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Mögliche Gefahren:

Keine besonderen Gefahren bekannt.

Kennzeichnungselemente

Globally Harmonized System (GHS)

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

EU-Richtlinie 1999/45/EG ('Zubereitungsrichtlinie')

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung : Gemisch

Beschreibung:

Gemisch ausfarbpigmenten und Polyesterpolyolen, verzweigt

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft

nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt ca. 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:

Arzt kontaktieren.

Hinweise für den Arzt:

symptomatisch behandeln

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Pulver, Kohlendioxyd, Erde.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

Die genannten Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Betroffene Räume gründlich belüften, Hautkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Weiteres Auslaufen und Eindringen in die Kanalisation verhindern, Sperren errichten.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit Sägespänen, Sand, etc. aufnehmen bzw. eindämmen. In gekennzeichnete Behälter schaufeln und gemäß Vorschriften entsorgen.

zusätzliche Hinweise:

keine

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei der Arbeit nicht essen oder trinken. Bei Verarbeitung Schutzbrille tragen.
Verschütten vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Gebinde nach Teilentnahme dicht verschließen.

geeignetes Lagermaterial:

Metallbehältnisse

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

keine

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen..

Atemschutz: Unter normalen Umständen nicht erforderlich.

Handschutz: Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN374): z. B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

Körperschutz: Hautkontakt vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

Paste

Farbe:

Schwarz (Typ S), rot (Typ R)

	Wert /Wertebereich	Methode
pH-Wert:	nicht anwendbar	
Zustandsänderung:		
Schmelzpkt./Schmelzbereich:	< - 10 °C	DIN ISO 3016
Siedepunkt/Siedebereich:		
Flammpunkt:	> 200 °C	DIN ISO 2592
Zündtemperatur:		
Zersetzungstemperatur:		
Explosionsgefahr:	obere Explosionsgrenze: unbekannt untere Explosionsgrenze: unbekannt	
Dampfdruck:	2 mbar /20 °C 9 mbar /50 °C	
Dichte:	1,0 g/cm ³	DIN 51757 D
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich	
Viskosität:		
dynamisch:	ca. 1300 mPa s / 20 °C	

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

(stabil bei bestimmungsgemäßen Gebrauch)

Zu vermeidende Stoffe:

starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen

weitere Angaben: –

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevanter LD50-Wert:

Art	Wert	Spezies
oral	> 5 g / kg	rat (Ratte)

Spezifische Symptome im Tierversuch: keine bekannt

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

leichte Hautreizung bei wiederholter Exposition möglich

am Auge:

Reizwirkung

Sensibilisierung:

beim Menschen nicht bekannt

Wirkung nach wiederholter oder längerer Exposition:

Durch Hautentfettung kann im Extremfall Dermatitis eintreten.

krebserzeugende, erbgutverändernde Wirkung:

unbekannt

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Produkt ist biologisch abbaubar (organische Bestandteile).

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Schwimmt nicht auf Wasser.

Produkt ist flüssig, wird durch Kontakt mit Erde immobilisiert. Anreicherung in Organismen unbekannt.

ökotoxische Wirkung:

keine besondere Giftigkeit bekannt

weitere Angaben zur Ökologie:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Übergabe an zugelassene Entsorgungsunternehmen oder an Hersteller.

EWC-Nr.: 07 02 08

Entsorgung ausgehärtet als Hausmüll zulässig

Ungereinigte Verpackungen:

Behälter vollständig entleeren oder mit Komponente B (Härter) neutralisieren.

Empfohlene Reinigungsmittel:

Reinigung durch Wiederverwerter oder Hersteller.

14 Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut gemäß UN, IMO, ADR/RID und IATA/ICAO

15 Vorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (Anhang 2 der VwVwS (Deutschland)): (1) Schwach wassergefährdend.

Wassergefährdungsklasse (KBwS-Einstufung): (1) Schwach wassergefährdend.

Gefahrstoffverordnung'

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen dazu dienen, die Produkte sicherheitstechnisch zu charakterisieren. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich:

ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH

Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner:

Dr. Michael Piepho Telefon: 05068/925-14